

Umgang:

Aus:

**Handbuch Kindeswohlgefährdung nach § 1666 BGB und
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) vom Deutschen Jugendinstitut
(DJI) 2006**

Beitrag 100 „Was ist bei Besuchskontakten von Kindern mit ihren Eltern im Rahmen der Fremdunterbringung zu beachten?“

... ein hoher Prozentsatz von etwa 40 bis 70 % der Kinder in Pflegefamilien verliert im Verlauf der Fremdunterbringung den Kontakt zur Herkunftsfamilie weitgehend

... weniger bei Verwandtschaftspflege, noch weniger aber bei Kindern in stationären Jugendhilfeeinrichtungen

... Mütter verlieren den Kontakt seltener als Väter

... bestehen Kontakte, so scheinen sie überwiegend monatlich oder in größeren Abständen stattzufinden

Vermutlich relevante Faktoren für eine eher positive Wirkung:

- Fähigkeit der HE für zur kindgemäßen Gestaltung regelmäßiger Kontakte
- Fähigkeit der PE zur angemessenen Unterstützung
- Gemeinsame Fähigkeit aller Beteiligten zur Begrenzung von Konflikten und Spannungen
- Bewältigungsfähigkeiten des Kindes im Hinblick auf Belastungen
- der geäußerte und im Kontext seiner Entstehungsbedingungen bewertete Kindeswille

Das komplette Handbuch kann in digitaler Form als freie Kopie vom Ortsverein Karlsruhe erhalten werden.